

keit Gegenwart zu geniessen/ Haus und Wohnung verlassen / und sich in Haufen auf Gassen und Strassen ausgehetlet.

Aus Eurer Hochfürstl. Durchlauchtigkeit gnädigstem Anschauen blifftet uns allerseits untrügliche Hoffnung beharrlichster Glückseligkeit / unverrückliche Freude über standhaftige Gerechtigkeit und geruhlichem Friede / womit die Grenzen unsers geliebten Vaterlandes durch Gott und Eurer Hochfürstl. Durchl. umkrenzet stehen / die vollkommenste Zufriedenheit über Eurer Hochfürstl. Durchl. gnädigste Zuneigung zu unserm Gult und Bluhte.

Welches alles denn wir unsers unterthänigsten Ortes mit gehorsamsttreuesten Herzen erkennen / und dessen/ als der höchsten zeitlichen Wohlfahrt und Seeligkeit / unbeschreiblich erfreuen / und nicht mehr suchen oder wünschen/ als daß wir durch einige taugliche Bezeigungen unsere unterthänigste
Schub